

**PRESSEINFORMATION / 17. Juli 2017**

# formare

**5. August bis 3. September 2017**

**Die 27. Kunstschau des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern in Rostock**

---

Die **Landesweite Kunstschau 2017** unter dem Titel „formare“ steht im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Sie wird am **4. August um 19 Uhr** in der Petrikerkirche eröffnet.

**52 KünstlerInnen des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern** zeigen Werke in der Östlichen Altstadt von Rostock, unter der Leitung von der Berliner Kunsthistorikerin Petra Schröck. Die Ausstellung ist vom 5. August bis zum 3. September 2017 an den folgenden vier Orten in Rostock zu erleben: Nikolaikirche, Petrikerkirche, Zentrum Kirchlicher Dienste und dem Kunstverein zu Rostock. Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Programm mit inklusiven Workshops, Führungen und einer Podiumsdiskussion begleitet.

Sie steht unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Die Werke reflektieren große existenzielle und alltägliche Fragen reformatorischer Gedanken und Ideen bezogen auf die Gegenwart. Sie berühren Aspekte des aktuellen Bildbegriffes im Verhältnis zwischen Wort und Bild in kritischer Auseinandersetzung mit den Schriften Luthers. Das Spektrum reicht vom Umgang mit Glaubensfragen über die Interpretation der Geschlechterrollen und der Umweltproblematik bis hin zu medialen Erscheinungen des Populismus und politischer Ikonen. Dabei geht es um nachhaltige und kreative Prozesse: formare – Gestalten, Bilden, Formen und Schöpfen sind wesentliche Elemente auf der Suche nach einer gegenwärtigen Aussage und Gestalt. Nicht rückwärtsgewandt, sondern auslotend, welche Spielräume das Schaffen und Schöpfen über Grenzen und Einschränkungen hinweg heute bietet.

Präsentiert wird eine vielstimmige Bandbreite an Bildsprachen, Inhalten und künstlerischen Ausdrucksformen. Das Spektrum reicht von Malerei, Grafik, Skulptur über Fotografie bis hin zu Video-Installationen. Abstraktion und skulpturale Raumlösungen bilden einen Schwerpunkt. Trotz des gewichtigen Themas finden sich neben allegorischen und

symbolischen Werken der Verarbeitung christlicher Bildtradition auch solche mit spielerischem Umgang, ironischer Gesellschaftskritik und satirischer Zuspitzung. Viele Werke fordern zum Dialog und zu kritischer Auseinandersetzung auf.

#### **Die Künstlerinnen und Künstler**

*Sylvester Antony, Knut Bartsch, Monika Bertermann, Lena Biesalski, Caroline von Bodecker, Christine de Boom, Reinhard Buch, Broder Burow, Sylvia Dallmann, Jürgen Diestel, Sven Armin Domann, Christian Egelhaaf, Sabine Egelhaaf, Martin Feistauer, Ute Gallmeister, Robert Günther, Jorinde Gustavs, Wilko Hänsch, Michael Herloff, Christoph Horstmann, Herbert W. H. Hundrich, Günter Kaden, Julia Kausch, Cornelia Kestner, Bernd Kommnick, Josef A. Kutschera, Annette Leyener, Hildegard Mann, Daniela Melzig, Britta Naumann, Monika Ortmann, Susanne Pfeiffer, Maria Raeuber, Thomas Reich, Bernadette Maria Roolf, Uta Ruppert, Dietmar Schramm, Renate U. Schürmeyer, Helmut Senf, Lucia Schoop, Ramona Seyfarth, Klaus-Dieter Steinberg, Annette Stüsser-Simpson, Wolfram Sulek, Iris Vitzthum, Andre van Uehm, Thomas Wageringel, Henry Walinda, Rolf Wicker, Christin Wilcken, Regina Zacharski, Ruzica Zajec*

#### **Termine:**

**Laufzeit der Ausstellung: 5. August – 3. September 2017**

**Vernissage: 4. August 2017, 19 Uhr Petrikirche, Alter Markt, 18055 Rostock** mit Musik von Maxim Shagaev (Knopf-Akkordeon/Bajan) und Ute Beckert (Gesang) Grußworte von Sebastian Schröder (Staatssekretär), Klaus-Dieter Kaiser (Evangelische Akademie), Anne Hille (1. Vorsitzende des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern); Einführung durch die Kuratorin Petra Schröck.

#### **Workshoptermine:**

**12. August 2017, 15.00 – 18.00 Uhr: *Zeichen setzen*.** Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock.

**19. August 2017, 15.00 – 18.00 Uhr: *Ein Denkmal setzen*.** Petrikirche, Slüterdenkmal, Alter Markt.

**26. August 2017, 15.00 – 18.00 Uhr: *Farben setzen*.** Fußgängerzone vor dem Brunnen der Lebensfreude.

**Podiumsdiskussion: 17. August 2017, 18 Uhr,** Interreligiöse Podiumsdiskussion „Weder gut noch böse“, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock



**Kuratorenführung: 20. August, 14 Uhr, Nikolaikirche, Rostock**

**3. September, 15 Uhr Finissage** in der Nikolaikirche mit Robert Beckmann (Geige) und einem Pianisten

**Katalog:**

Zur Ausstellung erscheint ein umfassender **Katalog** mit allen ausgestellten Werken und drei thematischen Essays von Petra Schröck, Dr. Anne Blaudzun und Dr. Alexander Graeff.

**Kontakt:**

**Info und aktuelles Programm: [www.kuenstlerbund-mv.org](http://www.kuenstlerbund-mv.org)**

Petra Schröck, Projektleitung Kunstschau, [petra2schroeck@aol.com](mailto:petra2schroeck@aol.com), Mobil: 0179 20 20 000

Christina May, Projektleitung Künstlerbund MV, [may@kuenstlerbund-mv.org](mailto:may@kuenstlerbund-mv.org) Tel. 0385 - 565009

[www.kuenstlerbund-mv.org](http://www.kuenstlerbund-mv.org)

